

KASTRATIONS-PROGRAMME

Kastrationen sind der einzige Weg, Leid erst gar nicht entstehen zu lassen. Sie verhindern das Elend endgültig.

GB Castrations are the only way not even to give rise to suffering. They prevent the misery finally.

GEMEINSAM SIND WIR...
TOGETHER WE ARE...
SCHWACH
WEAK



Leni

Leni lebt seit Jahren in den Bergen Kretas auf einem abgelegenen Grundstück, angekettet an einen Baum. Ihre Aufgabe ist es, das Grundstück zu bewachen. Ihr Zuhause ist eine heruntergekommene, alte Tonne, die mehr Beulen und Löcher als Nutzen hat. Alle paar Tage werden ihr und den anderen angeketteten Hunden vom Grundstücksbesitzer Futterreste und Wasser gebracht, manchmal vergißt er es aber auch. Leni ist tragend, ebenso die anderen 3 Hündinnen. Leni wurde über Tage hinweg von streunenden Rüden gedeckt. Sie wird ihre Welpen an der Kette bekommen und von ihnen wird die Hälfte verhungern, denn die dürre Hündin hat nicht für alle genügend Milch. Es wird ihre achte Trächtigkeit sein. Bisher hat sie **64 Welpen** produziert, von denen 35 nicht älter als 3 Monate wurden.

Leni

Leni lives in the mountains of Crete on a remote plot of land, chained to a tree. Her job is to guard the land. Her home is a derelict old barrel, which has more dents and holes than use. Every few days the owner of the land brings her and the other chained up dogs leftovers and water, but sometimes he forgets. Leni is pregnant as are the other 3 female dogs. Leni has been covered by stray male dogs for days. She will give birth to her puppies on a chain and half of them will starve to death, because the thin dog does not have enough milk for all of them. It will be her eighth pregnancy. So far she has **produced 64 puppies** of which 35 did not live longer than 3 months.

HUNDS-ELEND DOGS MISERY



THE SITUATION DIE SITUATION

Weltweit gibt es Millionen von unerwünschten Hunden und Katzen. Egal in welcher Form sie uns begegnen, ob als Streuner, Tierheimhunde oder -katzen oder als armselige Kreaturen an der Kette, ihr Elend ist meist unermesslich. In den Wohngebieten und Siedlungen der großen Städte werden die Streuner und ganz besonders die Katzen als Plage angesehen. Nicht selten findet man um die Wohnhäuser Katzenrudel mit 30 und mehr Tieren. Diese Tiere fallen den Menschen zur Last und bezahlen das häufig mit ihrem Leben, in dem sie Opfer von Vergiftungsaktionen oder anderen - mitunter äußerst grausamen - Methoden zur Dezimierung der Streunerpopulation werden.

GB Worldwide there are millions of unwanted dogs and cats. Regardless, whether we meet them as strays, dogs and cats from shelters or sad creatures on chains, their misery is almost always overwhelming. In urban residential areas and in the communities of big cities, strays, especially cats, are regarded as a pest. It is not rare to find cat colonies consisting of 30 and more animals in the vicinity of houses. These animals are seen as an encumbrance and often have to pay with their lives for this, as they become the victims of poisoning campaigns or other - sometimes extremely cruel - methods aimed at the reduction of the stray population.

Welche Rolle spielen unkastrierte Privattiere?

Unerwünschte Welpen von Privatleuten werden häufig auf der Straße ausgesetzt. Hier muss die Bürokratie eingeschaltet werden, die es uns erlaubt, auch Privattiere zu kastrieren, gerne in kollegialer Zusammenarbeit mit einem einheimischen Tierarzt.

Which part do uncastrated privately owned animals play?

Privately owned unwanted puppies will often be abandoned in the streets. Here, the bureaucracy is required to allow us to neuter also privately owned animals gladly in cooperation with a local veterinarian.

Ein Beispiel

Kapverdische Inseln (Insel Sal)

Auf der Insel Sal leben schätzungsweise 2500 Straßentiere. In den letzten zwei Jahren konnten in 6 Einsätzen mit insgesamt 70 Arbeitstagen nahezu alle Straßentiere kastriert werden. Auf dieser Insel gibt es kein Tierheim.

Erfolge vor Ort:

- pro Jahr ca. 12.500 Welpen weniger
- keine Vergiftungen mehr
- weniger Autounfälle
- gut genährte Tiere (weniger Tiere haben mehr Futter)
- gepflegt aussehende Tiere (Antiparasitika befreien die Tiere von Parasiten wie z.B. Bandwürmern)
- keine Räudetiere mehr
- die Population nimmt kontinuierlich von Jahr zu Jahr ab

Unterstützung erhielt der Tierärztee pool von offiziellen Stellen (Präsident, Bürgermeister, Gemeinderat), dem Militär, dem Zoll, div. Reiseveranstaltern und von vielen privaten Tierschützern.

In der Dominikanischen Republik, die auch zum Einsatzgebiet des Tierärztee pool zählt, werden die gleichen Ergebnisse wie auf den Kapverdischen Inseln wahrgenommen.

GB An Example

Cape Verde Islands (Island of Sal)

Approximately 2.500 street animals live on the Island of Sal. During six campaigns with 70 working days in total over the past two years, nearly all street animals could be neutered. There is no animal shelter on the island.

Successes on site:

- approx. 12.500 puppies less per year
- no more poisoning
- less car accidents
- well-fed animals (less animals have more food)
- neat animals (antiparasitics free the animals from parasites such as tapeworms)
- no more mange animals
- the animal population decreases continually from year to year

The Tierärztee pool was supported by the authorities (president, mayor, municipal council), the military, costumes, several tour operators and many private animal welfarists.

In the Dominican Republic, which also belongs to the field of application of the Tierärztee pool, the same results like the above-mentioned are noticed.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
Further Information can be found on our Homepage.

WWW.
TIERAERZTE-POOL
.DE

Tierschutzmanagement + Kastrationsaktionen Animal Welfare Management + Neutering Campaigns

Thomas Busch (Tierarzt und 1. Vorsitzender | Chairman)
Telefon: +49 170 3169419 | E-Mail: chef@arche Noah-kreta.com
Dr. Melanie Stehle (Tierärztin) | E-Mail: Melaniestehle@gmx.de

Vereinsitz / association adress
Kerstin Meinecke | Gierkezeile 29 | D-10585 Berlin

HELFFEN SIE UNS ZU HELFFEN

Spendenkonto | donation account

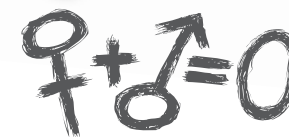
Kontoinhaber | account holder
Förderverein Arche Noah Kreta e.V.
Institut: Commerzbank Lübeck
BLZ: 230 400 22
Konto: 020923900

IBAN: DE02 2304 0022 0020 9239 00
BIC: COBADEFFXXX



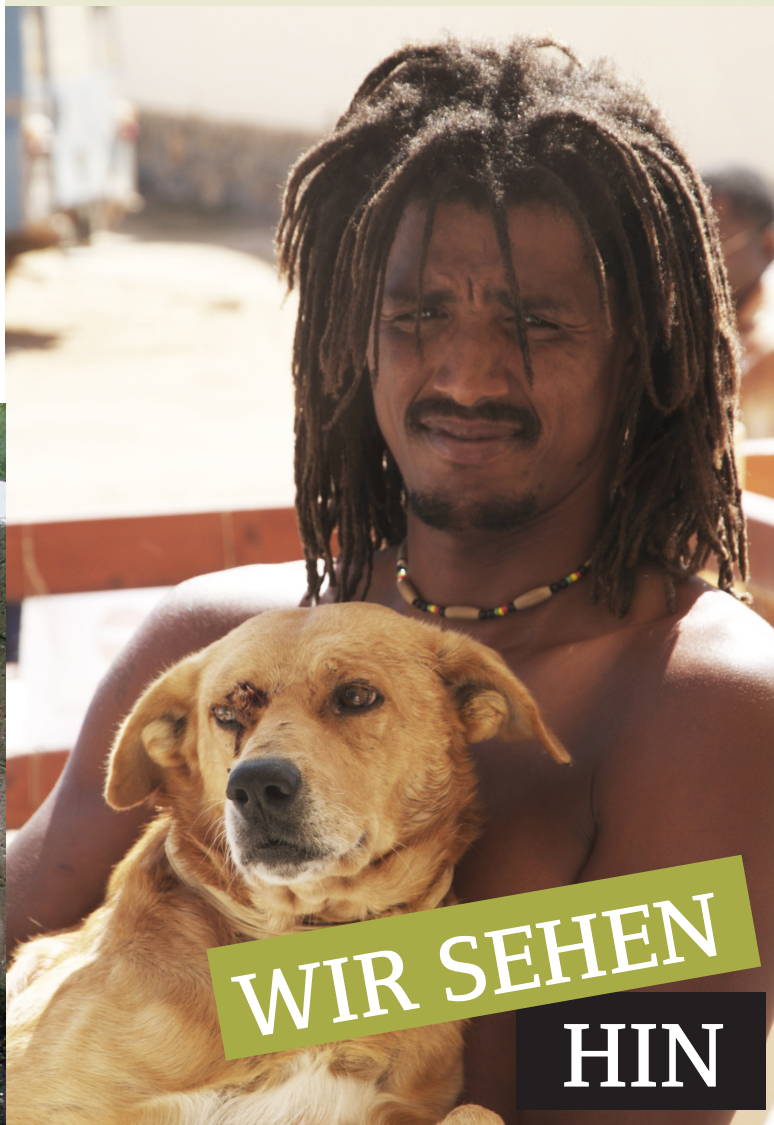
Spenden Sie einfach mit Paypal an unsere Emailadresse:
paypal@arche Noah-kreta.com

NEUTERING TO SAVE LIVES KASTRATIONEN UM LEBEN ZU RETTEN



TIERÄRZTEPOOL
DES FÖRDERVEREINS ARCHE NOAH KRETA E.V.

WIR SEHEN HIN





ABOUT US

ÜBER UNS

Unsere Organisation heißt „Förderverein Arche Noah Kreta e.V.“. Der Tierärztepool wurde 2006 einstimmig in den Förderverein integriert und besteht aus einem Team von mehreren, speziell in der Weichteilchirurgie ausgebildeten Tierärzten.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit sind die Kastrationen von Straßenhunden und -katzen.

Viele andere Lösungsansätze der Kommunen, wie groß angelegte Vergiftungs- und Tötungsaktionen, der Bau von riesigen Tierheimen, usw. tragen in keiner Weise zur dauerhaften Verringerung der Tierpopulationen bei.

Wir möchten das Leid nicht bekämpfen, sondern gar nicht erst entstehen lassen.

Wo arbeiteten wir?

- europaweit mit Schwerpunkt in Griechenland und Rumänien
- außereuropäisch auf den Kapverdischen Inseln und der Dominikanischen Republik

Für wen arbeiten wir:

- Gemeinden
- Großstädte
- Tierheime
- Tierschutzvereine
- Privatpersonen

Was ist uns wichtig?

- maximale Kastrationszahlen mit optimaler Operationstechnik durch speziell geschulte Tierärzte
- Parasitenbehandlung und Allgemeinuntersuchung jedes Tieres
- intensive Versorgung von kranken oder verunfallten Tieren
- Garantie der Behörden, zukünftig auf Vergiftungsaktionen zu verzichten
- Aufklärungsarbeit in Zusammenarbeit der örtlichen Tierschutzpartner und Tierschutzvereine

GB Our organization is called „Förderverein Arche Noah Kreta e.V.“. In 1998, the German veterinarian Thomas Busch assumed the Förderverein and in 2006, the Tierärztepool was integrated into the Förderverein. The Tierärztepool consists of a team of internationally working veterinarians specialised in soft tissue surgery. The focus of its work is the neutering of street dogs and cats. Many other solution approaches by the municipalities, like large-scale poisoning and killing campaigns, the construction of huge animal shelters etc. do not contribute at all to a permanent reduction of the animal population. We do not want to combat the misery but we want to prevent its origin.

Where did we work?

- all over Europe with the focus on Greece and Romania
- non-european on the Cape Verde Islands and in the Dominican Republic

For whom do we work?

- municipalities
- cities
- animal shelters
- animal protection organizations
- private persons

What is important for us?

- maximum number of castrations with optimal surgical technique by specially trained veterinarians
- parasite treatment and general examination of each animal
- intensive care of sick or injured animals
- the guarantee of the authorities to avoid poisoning actions in the future
- educational work in cooperation with local animal welfare partners and animal protection associations

Finanzierung

- Wir sind auf Spenden angewiesen
- Der Tierärztepool erhält keine Mittel aus öffentlicher Hand
- Helfen Sie mit einem verhältnismäßig kleinen Aufwand ein großes Ergebnis zu erreichen

The financing

- We depend on donations.
- The Tierärztepool does not get means from public authorities.
- Please help us with a relatively small effort to achieve a great result.

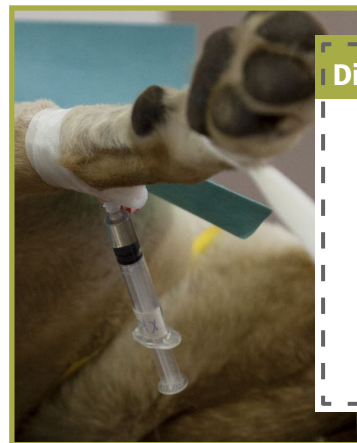


Woher kommen die Tiere und wie werden sie gefangen?

- wilde Tiere werden mit Fallen oder Blasrohren gefangen/betäubt
- Tierschutzpartner/Privatpersonen bringen Tiere, die angefüttert wurden
- Privattiere werden von ihren Besitzern gebracht

Where do the animals come from and how will they be caught?

- wild animals will be caught with traps or blowpipes that anaesthetise them
- animal protection partners or private persons bring animals they have fed to build trust
- owners bring their animals

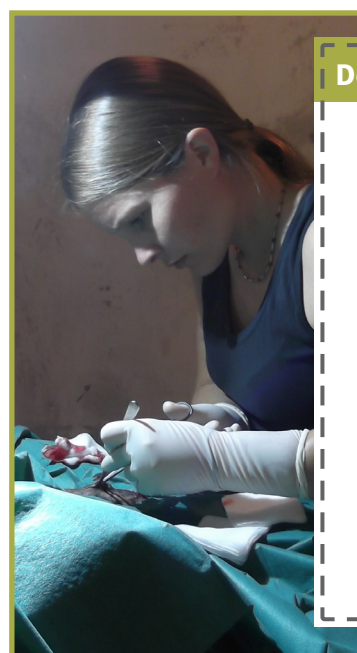


Die Narkose

- zuvor gibt es eine Beruhigungsspritze in den Muskel
- kurze Zeit später erfolgt die eigentliche Narkose über einen Katheter
- die Narkosezeit kann nach Bedarf verlängert werden

The anaesthesia

- the animal gets a sedative injection into the muscle
- then, the real anaesthesia follows via a catheter.
- according to demand the duration of the anaesthesia can be extended



Der Eingriff

- Eröffnung der Bauchdecke
- Aufsuchen und Entfernung der Eierstöcke und der Gebärmutter (Ovariohysterektomie)
- Zunähen
- bei Rüden werden die Hoden entfernt. Der Bauch wird hierbei nicht eröffnet
- Antibiotika- / Schmerzmittelgabe
- das Aufwachen erfolgt unter Beobachtung durch die Tierärzte/Helfer.

The surgical intervention

- opening of the abdominal wall
- search and removal of the ovaries and the uterus (ovariohysterectomy)
- suturing
- removal of the male dogs testicals without opening the belly
- administration of antibiotics and analgesics
- veterinarians/assistants monitor the awakening

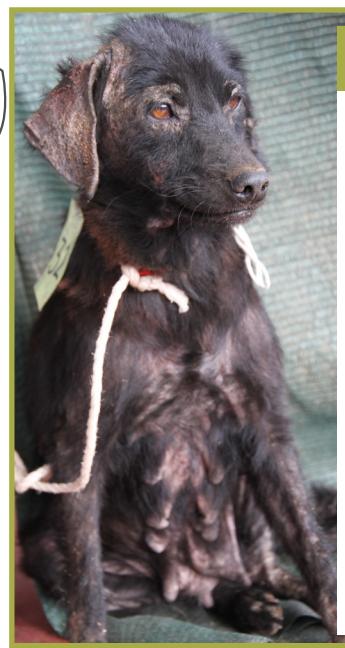
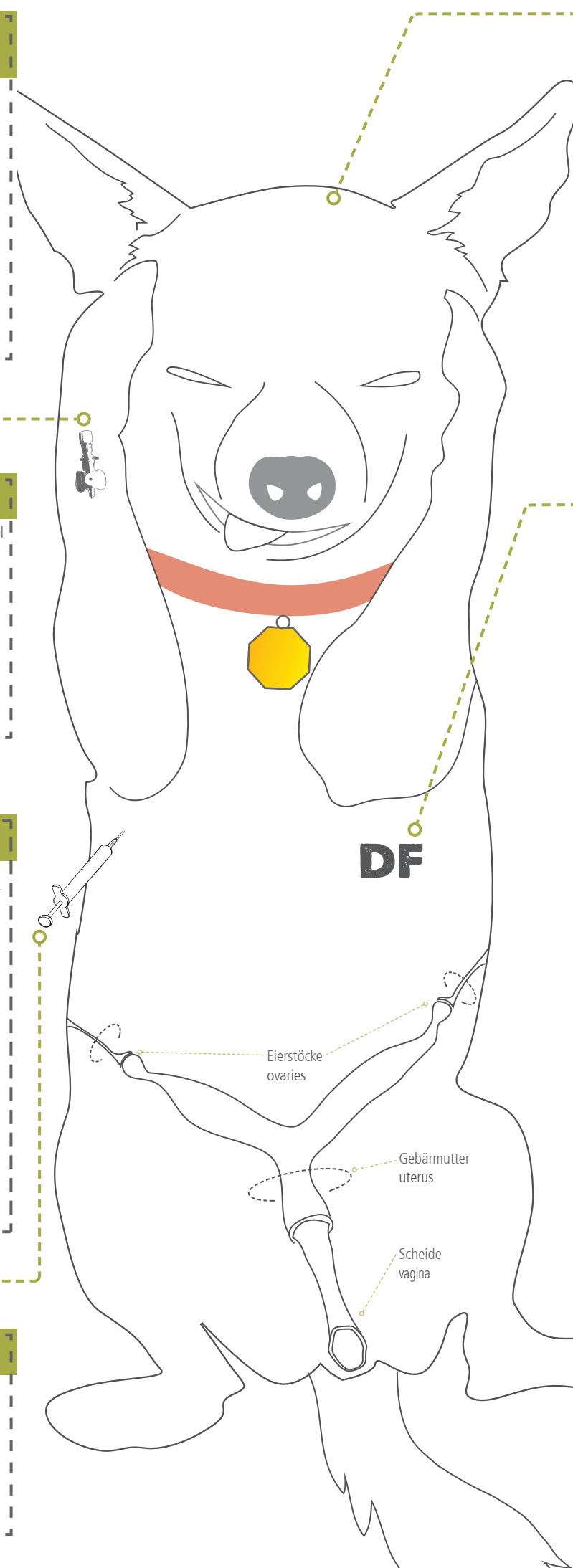


Antiparasitika

- Antiparasitikagabe gegen Würmer, Milben, Flöhe und andere Parasiten, inklusive einer allgemeinen Untersuchung

Antiparasitics

- administration of antiparasitics against worms, mites, fleas, and other parasites, including a general examination



Wer bin ich?

- Ich bin dünn und ausgemergelt
- Ich habe Juckreiz
- Ich verstricke mich ständig in Beißereien
- Ich will mich paaren
- Ich bin trächtig und werde keine Milch für meine 12 Welpen haben
- Ich bin unbeliebt
- Ich habe mein Revier und will nicht in ein Tierheim eingesperrt werden

Who am I?

- I am thin and emaciated.
- I have an itchy skin.
- I am permanently involved in fights.
- I want to mate.
- I am pregnant and I will not have enough milk for my 12 puppies.
- I am unpopular.
- I got my territory and do not want to be locked up in an animal shelter.



Die Kennzeichnung

- Hund: Tätowierung mit einem „DF“ – Dein Freund
- Katze: Ausschneiden eines Dreiecks aus dem Ohrrand

The marking

- dogs: a tattoo with „DF“ – Dein Freund (translated it means 'your friend')
- cats: a triangle cut in the edge of one ear

CASTRATION KASTRATION

Der Effekt

Zirka 6000-7000 Tiere kastriert der Tierärztepool jährlich. Die Hälfte der Tiere ist weiblich. Jedes weibliche Tier bringt pro Jahr im Durchschnitt 10 Welpen zur Welt. Somit bewahrt der Tierärztepool jährlich etwa 30.000 Tiere vor einer Welt, in der sie nicht gewollt sind. Diese Zahl steigt ins Unermessliche, wenn diese Werte auf 10 Jahre hochgerechnet werden.

The Effect

About 6000-7000 animals are being castrated the Tierärztepool annually. Half of the animals is female. Each female animal brings an average 10 puppies per year to the world. Thus, the Tierärztepool preserved annually about 30,000 animals from a world where they are not wanted. This number rises in the extensive when these values extrapolate to 10 years.

Der Förderverein Arche Noah Kreta e.V.



Der Förderverein Arche Noah Kreta e.V., gegründet 1998, ist ein eingetragener Verein und als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

The Förderverein Arche Noah Kreta e.V.
The Förderverein Arche Noah Kreta e.V., founded in 1998, is a registered association and recognized as charitable and particularly worthy of support. Membership fees and donations are tax-deductible.